

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung der **Gemeindevertretung Sönnebüll** am Montag, dem 04.07.2016, 20:00 Uhr, in Sönnebüll, **Gastwirtschaft "Friedensburg", Flensburger Straße 10**

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Christian Christiansen

Gemeindevertreterin

Jennifer Kuhn

Gemeindevertreter

Carsten-Peter Brodersen
Karl-Friedrich Haß
Hans-Jürgen Martensen
Hans-Ulrich Martensen
Sven Tarnow

Protokollführer

Stefan Hems

Zuhörer

1 Person

Presse

Silke Schlüter

Vertreterin von den
Husumer Nachrichten

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Sven Haß
Matthias Jessen

Die Tagesordnung gliedert sich wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.06.2016
- 4 Beratung und Beschlussfassung zur II. Nachtragshaushaltssatzung 2016
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Wegeangelegenheiten
- 7 Anträge
- 8 Verschiedenes
- 9 Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Christiansen eröffnet um 19:35 Uhr die heutige 19. Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ganz besonders Paul v. Hoerschelmann, Sönnebülls Ehrenbürger, Frau Schlüter, als Vertreterin von den Husumer Nachrichten und Stefan Hems vom Amt, der heute mal wieder hier in Sönnebüll das Protokoll führen darf.

Zwei Gemeindevertreter haben sich für heute Abend entschuldigt. Trotzdem ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

Gegen Form und Frist der Einladung vom 17.06.2016 ergeben sich keine Einwände.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Anfang November ist wieder Kirchengemeinderatswahl in der Kirchengemeinde Breklum. Hat die Gemeinde Sönnebüll im Hinblick dazu schon einmal mit Personen gesprochen, ob die evtl. bereit wären dafür zu kandidieren ?

Antwort: Die Gemeinde ist noch auf der Suche nach Personen, die dafür in Frage kämen.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 06.06.2016)

Die Niederschrift von der 18.Sitzung vom 06.06.2016 liegt allen Mitgliedern vor.

Folgende inhaltliche Änderungen sind in diesem Protokoll vorzunehmen:

- In TOP 8) ist der dort zweimal genannte Familienname „Giese“ durch „Gies“ zu ersetzen.
- In TOP 11) drittletzter Absatz ist die dort genannte Person „Susanne Kuhn“ durch Jennifer Kuhn zu ersetzen.

Mit diesen Änderungen wird sodann die Niederschrift einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO: (Beratung und Beschlussfassung zur II. Nachtragshaushaltssatzung 2016)

Jedem Mitglied liegt der Entwurf des II. Nachtragshaushaltsplans 2016 vor.

Dieser II. Nachtragshaushalt ist erforderlich geworden, da die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 06.06.2016 im Rahmen der Beschlussfassung zur neuen Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG, in Verbindung mit dem I. Nachtragshaushaltsplan 2016, die gefassten Beschlüsse unter einer falschen Voraussetzung gefasst haben.

Denn in der Bilanz der Gemeinde sollten die Forderung gegenüber dem Amt, im Hinblick auf die Ausweisung der vorhandenen liquiden Mittel, in einem anderen Forderungskonto als bisher dargestellt werden. Dazu sollte aber auch im Zusammenhang nach der neuen Kontierung ein vorläufiger Jahreswechsel von 2012-2015 durchgeführt werden, damit dieses Konto mit dem richtigen Bestand an liquiden Mitteln an richtiger Stelle in der Bilanz dargestellt wird. Dieser vorläufige Jahreswechsel ist vergessen worden, so dass bei der Gemeinde bisher ein verkehrter Bestand an liquiden Mitteln im Tagesabschluss ausgewiesen war. Der bisher bekannte Bestand an liquiden Mitteln von ca. 600.000 € ist nach erfolgtem vorläufigem Jahreswechsel auf rd. 270.000 € geschrumpft.

Dies hat zur Folge, dass nach Abzug der diesjährigen und für das Jahr 2017 geplanten Investitionen wahrscheinlich nicht mehr alle darüber hätten finanziert werden können.

Darum ist nunmehr dieser kurzfristige II. Nachtragshaushalt erforderlich, um den Erwerb des maximalen Aktienpakets, gem. Beschlusslage aus der Gemeindevertretung, über ein Kommunaldarlehen über 5 Jahre ohne Tilgungen zu finanzieren.

Das Darlehen beläuft sich dafür auf 187.900 € (maximal 40 Stck Aktien a 4.695,24 €). Die gleichzeitig einmalig mit fällig werdenden Stückzinsen sind Aufwand und werden aus dem gleichen Konto mit den Darlehenszinsen gebucht werden.

Der Finanzausschussvorsitzende der Meinung nicht das komplette Aktienpaket über dieses geplante Darlehen zu finanzieren, sondern dafür auch noch die vorhandenen liquiden Mittel mit einzusetzen. Denn eine Guthabenverzinsung bei der Bank ist fast auf 0 % geschrumpft.

Die Entwicklung dieser Mittel müsse man abwarten, evtl. lassen sich dann sogar noch zukünftige Investitionen darüber finanzieren. Gewissheit darüber gibt es aber nicht.

Aufgrund dessen lässt der Bürgermeister zunächst über die Art der Finanzierung abstimmen, wer für die Finanzierung, so wie über den II. Nachtragshaushaltsplan vorgelegt wurde ausschließlich über ein Kommunaldarlehen ist. 4 Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus, 3 Gemeindevertreter enthalten sich. Somit bleibt bei der vorgeschlagenen Finanzierungsart.

Abschließend beschließt sodann die Gemeindevertretung einstimmig die vorliegende II. Nachtragshaushaltssatzung 2016. Diese ist als Anlage beigelegt.

Zu Punkt 5 der TO: (Bericht des Bürgermeisters)

Der Bürgermeister berichtet über folgendes Thema:

Bauausschusssitzung des Schulverbandes vom 01.07. mit Bereisung aller Schulen. In Breklum haben auch alle Bürgermeister der Eigentümergemeinschaft mit teilgenommen.

Ein Wunsch der Schule war u.a., dass der Bedarf an zusätzlichen Parkplätzen besteht. Auf einem evtl. noch zu erwerbenden Grundstück können noch ca. 10 zusätzliche Parkplätze gebaut werden.

Zu Punkt 6 der TO:

(Wegeangelegenheiten)

- Die Fa. H. Hoff, Bredstedt, die den Endausbau im Baugebiet „Ohlacker“ machen soll, möchte gerne mit diesen Arbeiten erst nach den Sommerferien beginnen. Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis. Die Firma soll sich schriftlich erklären, dass auf jeden Fall die Arbeiten dann bis Mitte Oktober komplett abgeschlossen werden.
- Die Pflasterarbeiten am FF-Haus durch Fa. Axel Bahnsen sind abgeschlossen.
- Der Zaun vom Parkplatz in Richtung der Straße beim Kinderspielplatz ist durch die Fa. Ebbe und Flut gesetzt worden.
- Der bisherige Aushangkasten muss durch einen neuen Kasten ersetzt werden. Der Bürgermeister hat einen Neuen bestellt, der in Kürze angeliefert wird.
- Die wieder vorhandenen Schlaglöcher in der Bankette entlang des Glücksburger Weges müssen wieder aufgefüllt werden.
- In verschiedenen umliegenden Gemeinden ist zu erkennen, dass an Hauptstraßen = Landesstraßen rote Überquerungsflächen an Kreuzungen oder Überquerungen geschaffen wurden, als ein Stück mehr Sicherheit für die Fahrradfahrer. Auch in der Gemeinde Sönnebüll, hier bei „Friedensburg“ auf beiden Seiten und an anderen Gefahrenstellen sollten solche Flächen auch geschaffen werden. Der Bürgermeister wird dazu seine Amtskollegen befragen wie dies dort umgesetzt wurde.

Zu Punkt 7 der TO:

(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor bzw. werden heute Abend auch nicht mündlich aus der Mitte der Anwesenden gestellt.

Zu Punkt 8 der TO:

(Verschiedenes)

- Der diesjährige Dorfflohmarkt findet am 14.08. statt
- Die Seniorenfahrt 2016 findet um den 20.07. statt.

- Beim Ehrenmal ist eine neue Bank aufgestellt worden. Zudem muss sich die Gemeinde Gedanken machen zur Neu- und Umgestaltung um das Ehrenmal. Inhaltlich muss dies noch weiter besprochen werden. 2017 soll sich hier einiges verändern.
- Es wird über den Stand der Chronikarbeiten berichtet
- Der Bürgermeister Christian Christiansen und sein 1. Stellvertreter Hans-Ulrich Martensen sind seit nunmehr 30 Jahren in der Gemeindevertretung aktiv tätig. Die Projekte an denen die Beiden mitgewirkt haben werden vom Bürgermeister kurz skizziert.
- Die Kostenzusammenstellung im Verhältnis zu den Erlösen zum Baugebiet „Ohlacker“ sind durch die Verwaltung zusammengestellt worden. Wenn die Kosten für den Endausbau so entstehen, wie geplant, hat die Gemeinde einen kleinen Überschuss daraus erwirtschaftet.

Zu Punkt 9 der TO:
(Grundstücksangelegenheiten)

Es gibt keine Themen hier zu besprechen.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der Bürgermeister um 21:45 Uhr die heutige Sitzung der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister	Der Protokollführer